

IDEAS - Frontier Research

Mit dem spezifischen Programm „Ideas“ ist es im 7. EU-Rahmenprogramm erstmals möglich, exzellente Grundlagenforschungsprojekte (Frontier Research) abzuwickeln.

Diese Projekte dienen dazu, neue Erkenntnisse in den Grenzbereichen der Wissenschaft zu gewinnen. Einziges Auswahlkriterium ist die wissenschaftliche Exzellenz des eingereichten Projekts und des Principal Investigator.

Ein Rat für die Forschung

Ein eigenständiger Forschungsrat (ERC European Research Council) übernimmt sowohl die strategische als auch die operative Abwicklung dieses spezifischen Programms.

Der ERC Research Council hat als strategische Aufgaben u.a.:

- Förderung und Unterstützung der größten Talente und der besten Ideen auf europaweiter Ebene
- Suche nach Lösungen für die komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen Europas

Der Forschungsrat besteht aus einem Scientific Council und einer operativen Organisation, der Executive Agency.

Das Programm IDEAS wird dzt. über **vier Förderlinien** abgewickelt:

- **Starting Independent Researcher Grants** (ERC-StG) sind für vielversprechende junge Forschende jeder Nationalität, die zwei bis zwölf Jahre nach der Promotion (in Ausnahmefällen bis zu 16,5 Jahren) nachweisen können
- **ERC Advanced Investigator Grants** (ERC-AdG) sind für herausragende etablierte Forschende – unabhängig vom Alter bzw. der Anzahl der Jahre nach der Promotion
- **Synergy Grants** (ERC-SyG) sind für Forschergruppen von zwei bis vier herausragenden WissenschaftlerInnen, unabhängig vom Alter bzw. der Anzahl der Jahre nach der Promotion sowie für ihre Teams
- **Proof of Concept** (ERC-PoC) hat das Ziel, die Ausschöpfung des Innovationspotentials eines laufenden bzw. eines abgeschlossenen ERC-Projekts durch Maßnahmen z.B. zur Kommerzialisierung zu fördern.

Dieses Informationsblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung ist ausgeschlossen.

FP 7:
Cooperation
Ideas
People
Capacities



Zielgruppe

Der herausragende Principal Investigator (PI) muss bei einer Forschungsinstitution (Universität, außeruniversitäre Forschungseinrichtung, Unternehmen etc.) in einem EU-Mitgliedstaat oder einem assoziierten Land beschäftigt sein bzw. für das Projekt angestellt werden. Die anderen Teammitglieder können bei der gleichen oder bei anderen Institutionen in Mitgliedstaaten, assoziierten Ländern oder Drittländern tätig sein.

Inhalte

Thematisch sind den Projekten keine Grenzen gesetzt. Das Programm unterstützt individuelle, hoch innovative und risikofreudige Projekte in allen Bereichen der wissenschaftlichen und technischen Grundlagenforschung.

Förderquote

Die ERC Grants decken bis zu 100% der direkten Kosten (Personal, Reisekosten, Material, Infrastruktur etc.). Hinzu kommt eine Pauschale von 20% für Overhead-Kosten (bezogen auf die direkten Projektkosten ohne Subcontracting). Die Förderhöhe beträgt bei:

- Starting Grants: 100.000 - 400.000 € pro Jahr, max. 1,5 Mio. € für max. 5 Jahre (Ausnahmen: bis zu 2 Mio. €)
- Advanced Grants: 100.000 - 500.000 € pro Jahr, max. 2,5 Mio. € für max. 5 Jahre (Ausnahmen bis 3,5 Mio.€)
- Synergy Grants: bis zu 15. Mio. € für max. 6 Jahre
- Proof of Concept: max. 150.000 € für max. 1 Jahr

Deadlines

- nach drei Bereichen (PE: Natur- und Ingenieurwissenschaften, LS: Lebenswissenschaften, SSH: Sozial- und Geisteswissenschaften) zeitlich gestaffelt
- einstufige Einreichung
- Starting Grants: PE - 12.10.2011, LS - 09.11.2011, SSH - 24.11.2011
- Advanced Grants: PE – 16.02.2012, LS – 14.03.2012, SSH – 11.04.2012
- Synergy Grants: 25.01.2012 (für alle Bereiche)
- Proof of Concept: 03.05.2012, 03.10.2012 (für alle Bereiche)

Begutachtung

Die Begutachtung erfolgt zweistufig in einem international ausgerichteten Peer-Review-Verfahren. Die vom Scientific Council auf Basis ihrer Reputation gewählten Panel Members werden von externen GutachterInnen unterstützt. Je nach Stufe werden bestimmte Teile des Antrags evaluiert.

Mehr Informationen unter: <http://erc.europa.eu>